

Nr. 10

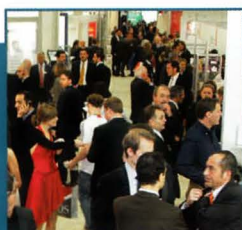
Oktober 2012
10. Jahrgang
Einzelpreis 7,50 €

postmaster magazin

Fachzeitschrift für Brief, Dokument und Mailing

Kodak

Scanner in jeder Größe für jede Größe



DMS Expo 2012 in Stuttgart

Die Messe für ganzheitliche Dokumentenprozesse

Intelligente Dokumente für alle
Barrierefrei mit PDF/UA

Druck+Form in Sinsheim
Die erste Drupa-Nachlese in Deutschland

Rechnung ist Rechnung
Ordnungsgemäß auf jedem Versandweg

Bunte Datendruck-Weltreise
Aufwind für individuelle Vollfarb-Mailings

POSTMASTER-online: www.postmaster-magazin.de

ISSN 1612-0795

Plattform für Datenintegration

Von Legodo gibt es jetzt eine Plattform, mit der sich ohne Programmierung sämtliche Kundeninformationen aus allen Businessanwendungen zusammenführen lassen. Damit ist es möglich, alle Informationen für eine individuelle schriftliche Kommunikation zu nutzen. Legodo-Vorstand Marc Koch: „Als einziger Anbieter im deutschen Markt setzen wir mit unserer Suite für die Kundenkommunikation auf die zertifizierte Gate-Technologie für die Integration in Systeme wie Oracle/Siebel, SAP, Salesforce, Sugar CRM oder Oracle CRM On Demand.“ Die Software greift dabei über vordefinierte Schnittstellen auf die Systeme zu.

www.legodo.com

De-Mail-Eingang mit Ityx verarbeiten

Zum Start der De-Mail von der Telekom präsentiert sich Ityx als Lösungspartner des Konzerns. Der Spezialist für Posteingangs-Automatisierung sorgt mit seiner Software bei Inhaltsanalyse, Verteilung und automatischer Verarbeitung von De-Mails, E-Mails und Papierdokumenten für zusätzliche Einsparpotenziale. Die Software erkennt semantische Muster in Textinhalten, kann Fach- und Personendaten extrahieren und einer weiteren Verarbeitung zuführen. Das Kölner Systemhaus richtet sich mit seiner Lösung an mittlere und große Organisationen.

www.ityx.de

Geodaten nutzen

Als erster ECM-Hersteller ermöglicht Ceyoniq die Auswertung von Geodaten. Nscale mobile 7, die neue Applikation, wird im Apple iTunes Store zum freien Download angeboten. Sie erlaubt die Einbindung von Geodaten in Geschäftsszenarien und ist besonders für Mitarbeiter im Außendienst interessant, die damit von unterwegs auf alle in Nscale verwalteten Daten zugreifen und jetzt auch raum- und standortbezogene Informationen zu einem Datensatz hinzufügen können. Es lässt sich per App feststellen, welcher Kunde mit welchen relevanten Informationen sich im Umkreis der aktuellen Position befindet.

www.ceyoniq.com

ING-DiBa nutzt Icon

Die Dope-Suite von Icon hat alle Software-Insellösungen bei der ING-DiBa abgelöst. Über die gewohnten Funktionen hinaus kann die Direktbank ihre Schreiben nun in einheitlichem Layout und mit automatisch abgestimmten Inhalten erstellen, so dass der Auftritt nach außen immer gleich ist. Anschließend sind zentraler Druck und Versand möglich. Wartung und Updates sind stark vereinfacht. Anforderungen an das System der Wahl waren auch, dass es flexibel ist und neben aller Automatisierung individuelle Eingriffe bei der Briefschreibung ermöglicht. Zusätzlich musste das System nahtlos in die bereits vorhandene Java-basierte IT-

Architektur integrierbar sein. Servicecenter-Leiter Michael Hermann: „Einer der Gründe, Icon den Auftrag zu erteilen, war, dass das Unternehmen aus der Individualbriefschreibung kommt. Außerdem zeichnet sich Icon nicht nur durch flexible Softwaretools, sondern auch durch eine schnelle Reaktionszeit sowie eine hohe Flexibilität seines Supports aus – dieser hat immer ein offenes Ohr für die Wünsche und Ideen seiner Kunden.“ Die Icon-Lösung wird für jede Art von Individualpost im B-to-C-Bereich eingesetzt, beispielsweise im Girokonto- sowie im Wertpapierbereich oder in der Kreditabteilung.

www.icongmbh.de



Hybridpost von GMC

Auf der Post-Expo in Brüssel hat GMC das neue Modul Inspire HybridMail vorgestellt. Damit können Unternehmen ihre Kundenkorrespondenz dezentral organisieren und zentral verarbeiten. Die web-basierte Software sammelt die einzelnen Kommunikationsanstöße unternehmensweit und überträgt sie in ein definiertes Format. Nach Konsolidierung der Dokumente sowie deren Sortierung und Sicherung wird die Korres-

pondenz zu einem ausgewählten Dienstleister oder zu einer zentralen Produktionsstätte geschickt, um dort gedruckt, verarbeitet und portooptimiert versendet zu werden. Der Status einer jeden Sendung kann in Echtzeit eingesehen werden. Außerdem sind detaillierte Reports über Einsparungen, Versandvolumen, nicht zustellbare Briefe und vieles andere verfügbar. Dabei können die Mitarbeiter wie gewohnt weiterarbeiten, sie sind

Compart: Nächster Schritt zur sicheren Onlinepost

Als weitere Möglichkeit der sicheren digitalen Kommunikation unterstützt Compart jetzt auch die De-Mail der Telekom. Dafür haben beide Unternehmen einen Vertrag zur langfristigen Zusammenarbeit unterzeichnet. Mit gemeinsamen Marketingkampagnen wollen sie die Akzeptanz von De-Mail als Alternative zum klassischen Briefversand erhöhen und den Markt erschließen. Die Telekom hat ihren Dienst auch am 28. September auf dem Comparting vorgestellt und praxistaugliche Wege zur schnellen und unkomplizierten Umsetzung in Unternehmen aufgezeigt. Compart-Chef Harald Grumser: „Die Kooperation mit der Deutschen Telekom ist eine starke Allianz, um dem rechts-sicheren elektronischen Briefversand zum Durchbruch zu verhelfen. Gemeinsam wollen wir Firmen die Gewinnpotenziale und Wettbewerbsvorteile aufzeigen, die sich mit dieser Form der elektronischen Zustellung erzielen lassen.“

www.compart.com

lediglich von verschiedenen Aufgaben entlastet. Zbynek Hodic, technischer Leiter: „Das manuelle Handling von ausgehender Individualpost verursacht für die Firmen im Jahr Kosten in Millionenhöhe. GMC HybridMail ist die Lösung für einen kontrollierten Postversand-Prozess, durch den die Mitarbeiter-Produktivität gesteigert wird.“ GMC wurde kürzlich von Neopost gekauft.

www.gmc.net